



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax: (0221) 221-95447  
E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 05.02.2024

## Niederschrift

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 25.01.2024, 17:30 Uhr bis 20:48 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Max Beckhaus	GUT/Klima Freunde	ab 17:35 Uhr
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Robert Spieß	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Deniz Ertin	Bündnis 90/Die Grünen	ab 17:50 Uhr
Herr Horst Thelen	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Sandra Vogel	Bündnis 90/Die Grünen	bis 20:15 Uhr
Herr Ulrich Müller	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Marc André Urmetzner	FDP	
Frau Inga Feuser	GUT/Klima Freunde	ab 17:50 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT/Klima Freunde	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU
Frau Erika Oedingen	SPD

### Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Christoph Hölzer	67
Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Hendrik Schwark	61

### Presse

### Zuschauer

## Es fehlen:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Luca Leitterstorf	AfD	entschuldigt
Herr Bilgin Duman	Die PARTEI	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Manuel Froh	Volt	
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Dr. David Lutz	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	GUT/Klima Freunde	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Dringlichkeit des Antrages zu TOP 8.1.5 wird einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0110/2024

Beantwortung der Einwohneranfrage  
0151/2024

- 1.2 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0208/2024

Beantwortung der Einwohnerfrage  
0306/2024

- 1.3 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0210/2024
- 1.4 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0211/2024
- Beantwortung einer Einwohneranfrage  
0311/2024
- 1.5 Hundefreilauffläche  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0216/2024
- 1.6 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0218/2024
- Beantwortung der Einwohneranfrage  
0314/2024
- 1.7 Freizeitsport im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0219/2024
- 1.8 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0243/2024
- Beantwortung der Einwohneranfrage  
0317/2024
- 1.9 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0244/2024
- 1.10 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0269/2024
- 1.11 Freilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0270/2024
- 1.12 Hundelauffläche Johannes Giesberts Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0271/2024

- 1.13 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0272/2024
- 1.14 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0273/2024
- 1.15 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0274/2024
- 1.16 Spielplatz im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0275/2024
- 1.17 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0276/2024
- Beantwortung der Einwohnerfrage  
0321/2024
- 1.18 Flächennutzungsplan Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0277/2024
- 1.19 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0278/2024
- 1.20 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0280/2024
- 1.21 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0285/2024
- 1.22 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0287/2024
- 1.23 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0288/2024
- 1.24 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0290/2024

- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Mülheimer Brücke: Bauphase 2 als Verkehrsversuch nutzen und Fahrspuren nach Abschluss der Sanierung umwidmen“ 3919/2023
  - 2.2 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Vermüllung und Verwahrlosung öffentlicher Flächen im Bereich Grünflächen Zoo-/Flora-Umfeld, Aktenzeichen 162/23 3951/2023
  - 2.3 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Fahrradwege in Köln-Nippes, Aktenzeichen 20/23 3962/2023
  - 2.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Öffnung der Privatstraße KVB oder Merkenicher Straße für Anlieger, Aktenzeichen 202/23 0163/2024
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Fahrradparken  
- Anfrage von GUT & Klima Freunde zur Sitzung am 28.04.2022 - AN/0846/2022
    - 7.1.2 Grethenstraße in Longerich  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0452/2023
    - 7.1.3 Niehler Straße – Errichtung von LSA  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0464/2023
    - 7.1.4 Namibiastraße -- kein Parken gegenüber von Einzelgaragen  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 - AN/1104/2023

7.1.5 Umsetzung von AN/0774/2021 LKW-Durchfahrtsverbot in der Kuenstraße  
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 31.08.2023 -  
AN/1469/2023

7.1.6 Bezug Deutschlandticket in Köln  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 31.08.2023 -  
AN/1491/2023

7.1.7 Umsetzung des Landschaftspflegerischen Begleitplan an der KVB-  
Abstellanlage in Weidenpesch  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 31.08.2023 -  
AN/1493/2023

7.1.8 Kreisverkehr Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1739/2023

Antwort der Verwaltung  
4125/2023

7.1.9 Zweiter Zaun der Mathilde-von-Mevissen-Schule  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1779/2023

7.1.10 Herstellung von Barrierefreiheit im Stadtbezirk  
- Anfrage von GUT & Klima Freunden zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1808/2023

7.1.11 Baugebot o.ä. möglich bei Gelände Xantener Straße (Südseite)?  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1809/2023

Antwort der Verwaltung  
0080/2024

7.1.12 Lärmschutz im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage von GUT/Klimafreunden zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1812/2023

7.1.13 Busverkehr und Bus-Haltemöglichkeiten an Schulen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 30.11.2023 -  
AN/2093/2023

Antwort der Verwaltung  
0015/2024

7.1.14 Clouth-Quartier als Fahrradzone (Bezugnahme auf AN/1083/2020)  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 30.11.2023 -  
AN/2095/2023

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten am Merheimer Platz  
- Anfrage von GUT/Klimafreunde zur Sitzung am 25.01.2024 -  
AN/0103/2024
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Umgestaltung Riehler Gürtel 2-4 "Riehler Plätzchen"  
- Antrag der SPD -  
AN/0039/2024
- 8.1.2 Öffentlichkeitswirksame Fahrradpark-Anlage  
- Gemeinsamer Antrag von den Grünen, GUT und Klima Freunde -  
AN/0034/2024
- Änderungsantrag der SPD  
AN/0154/2024
- 8.1.3 Baumscheiben und Gehweg „Am Botanischen Garten“ in Riehl  
- Antrag der SPD -  
AN/0041/2024
- 8.1.4 Instandsetzung Rad- und Gehweg entlang der Hochbahn in Niehl  
- Antrag der SPD -  
AN/0043/2024
- 8.1.5 Nicht-Beantwortung von Anfragen  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, GUT/Klima Freunde, Linke, FDP -  
AN/0153/2024
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Öffnung zweier Kundenzentren in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr  
- Antrag der Grünen -  
AN/0033/2024
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Errichtung eines offenen Bücherschranks auf der Platzfläche in der Naumannstraße  
3558/2023

- 9.1.2 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
0117/2024
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken  
und FDP  
AN/0139/2024
- 9.1.3 Finanzielle Unterstützung der Nippeser Veedelsumzüge 2024  
3686/2023
- 9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zurück in die Zukunft e.V.  
4013/2023
- 9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an unisono e.V.  
0139/2024
- 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den SKM Köln e.V.  
0140/2024
- 9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. - 1  
0142/2024
- 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. - 2  
0143/2024
- 9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Bernd Knorreck  
0144/2024
- 9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V.  
0165/2024
- 9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Wipe a tear e.V.  
0166/2024
- 9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Ambulanten Kinder- und Jugendhos-  
pizdienst Köln  
0171/2024
- 9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Bürgerverein Bilderstöckchen e.V.  
0178/2024
- 9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den die Theatergruppe Ost.Brise  
0412/2024
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen



- 9.2.1 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt  
Höhenentwicklungskonzept für die Innere Stadt Köln  
hier: Beschluss von Grundsätzen für die Entwicklung des Räumlichen Plans  
3276/2023
- 9.2.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Sebastianstraße bis Haus Nr. 120 bzw. 127 einschließlich in Köln-Niehl  
4010/2023
- 9.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer 3-zügigen Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln, bei gleichzeitiger Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, 50672 Köln, durch Auflösung des Teilstandorts Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl, und Zügigkeitsreduzierung auf 2 Züge  
3205/2023
- 9.2.4 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit 3 Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Nippes  
4174/2023
- 9.2.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Nippes - hier: Ersatz der Vorlage 0604/2023  
0604/2023/1
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg 11, 50737 Köln-Longerich - Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 I Nr. 2 KomHVO i. V. m. § 12 der Haushaltssatzung  
3283/2023
- 10.2.2 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote – Rückblick „Kölle aktiv“ 2023 und Ausblick 2024  
3803/2023
- 10.2.3 Aktionsplan Klimaschutz  
4000/2023
- 10.2.4 Grundwasserschäden durch Gaswerksrückstände in Nippes  
Hier: Mündliche Anfrage von Frau Wicharz für die Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung 5 (Nippes) am 30.11.2023 zur Mitteilung 3493/2023  
4052/2023

- 10.2.5 40. Bericht zur Situation Geflüchteter in Köln  
4165/2023
- 10.2.6 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Sachstand und Anliegerführungen  
4068/2023
- 10.2.7 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier - Auswertung der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung  
0093/2024
- 10.2.8 Sachstandsinformation zur Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl  
0127/2024
- 10.2.9 Beteiligungskonzept "HEY Nippes-Check mit uns dein Veedel!"  
0300/2024

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2.1 Anpassung des Planungs- und Genehmigungsprozesses zur Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektroautos im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln  
3847/2023/5

### **14. Mitteilungen**

- 14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 14.2.1 Niederschrift der 5. Sitzung des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2023/2029 am 17.10.2023  
3814/2023
  - 14.2.2 Besetzung der stellvertretenden Schulleitung an der Gemeinschaftsgrundschule Steinbergerstraße 40, 50733 Köln  
0025/2024

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Hölzer führt aus, dass aufgrund der Vielzahl der Einwohnerfragen diese nicht alle zur Sitzung beantwortet werden konnten. Er sagt zu, zu nächsten Sitzung eine Sammelvorlage zu erstellen, in der alle Einwohnerfragen beantwortet werden. Diese wird zusätzlich per Mail an alle Fragesteller verschickt werden.

Auf ein Verlesen der Antworten wird verzichtet.

#### **1.1 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0110/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

#### **1.2 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0208/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

#### **1.3 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0210/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

#### **1.4 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0211/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

#### **1.5 Hundefreilauffläche - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0216/2024**

#### **1.6 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0218/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

#### **1.7 Freizeitsport im Johannes-Giesberts-Park - Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 - 0219/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.8 Hundefreilauffläche im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0243/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

**1.9 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0244/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.10 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0269/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.11 Freilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0270/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.12 Hundelauffläche Johannes Giesberts Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0271/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.13 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0272/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.14 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0273/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.15 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0274/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.16 Spielplatz im Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0275/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.17 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0276/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Einwohnerfrage zur Kenntnis.

**1.18 Flächennutzungsplan Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0277/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.19 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0278/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.20 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0280/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.21 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0285/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.22 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0287/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.23 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0288/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**1.24 Hundefreilauffläche Johannes-Giesberts-Park  
- Einwohnerfrage zur Sitzung der BV Nippes am 25.01.2024 -  
0290/2024**

Es liegt noch keine Antwort auf die Einwohnerfrage vor.

**2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO – „Mülheimer Brücke: Bauphase 2 als Verkehrsversuch nutzen und Fahrspuren nach Abschluss der Sanierung umwidmen“  
3919/2023**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**2.2 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Vermüllung und Verwahrlosung öffentlicher Flächen im Bereich Grünflächen Zoo-/Flora-Umfeld, Aktenzeichen 162/23  
3951/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Fahrradwege in Köln-Nippes, Aktenzeichen 20/23  
3962/2023**

Herr Müller hält eine Mitteilung nicht für ausreichend und moniert, dass die Mitteilung nicht die Beschlusslage der Bezirksvertretung berücksichtigt. Er möchte zu dieser Bürgereingabe eine Beschlussvorlage haben.

Anschließend wünscht die Bezirksvertretung bei Enthaltung der CDU einstimmig eine Beschlussvorlage.

**2.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO - Öffnung der Privatstraße KVB oder Merkenicher Straße für Anlieger, Aktenzeichen 202/23  
0163/2024**

Die Mitteilung wird vertagt.

**3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Fahrradparken**

**- Anfrage von GUT & Klima Freunde zur Sitzung am 28.04.2022 - AN/0846/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.2 Grethenstraße in Longerich**

**- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0452/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.3 Niehler Straße – Errichtung von LSA**

**- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0464/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.4 Namibiastraße – kein Parken gegenüber von Einzelgaragen**

**- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 - AN/1104/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.5 Umsetzung von AN/0774/2021 LKW-Durchfahrtsverbot in der Kuenstraße**

**- Anfrage der FDP zur Sitzung am 31.08.2023 - AN/1469/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Bezug Deutschlandticket in Köln**

**- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 31.08.2023 - AN/1491/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.7 Umsetzung des Landschaftspflegerischen Begleitplan an der KVB-Abstellanlage in Weidenpesch**

**- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 31.08.2023 - AN/1493/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.



**7.1.8 Kreisverkehr Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1739/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.9 Zweiter Zaun der Mathilde-von-Mevissen-Schule  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1779/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Für Herrn Thelen ist es unverständlich, dass ein solch einfacher Antrag nicht umgesetzt wird und auch Fragen nach dem Sachstand nicht beantwortet werden. Der Zaun diene der Sicherheit von 200 Grundschulern.

**7.1.10 Herstellung von Barrierefreiheit im Stadtbezirk  
- Anfrage von GUT & Klima Freunden zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1808/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.11 Baugebot o.ä. möglich bei Gelände Xantener Straße (Südseite)?  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1809/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.12 Lärmschutz im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage von GUT/Klimafreunden zur Sitzung am 19.10.2023 -  
AN/1812/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.13 Busverkehr und Bus-Haltemöglichkeiten an Schulen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 30.11.2023 -  
AN/2093/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Meier hat folgende Nachfragen:

1. Sind der Verwaltung Konflikte und Probleme aus den vergangenen zwei Jahren bekannt?
2. An welchen Schulen ist derzeit ein Anfahren der Schuladresse unmittelbar nicht möglich?

**7.1.14 Clouth-Quartier als Fahrradzone (Bezugnahme auf AN/1083/2020)  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 30.11.2023 -  
AN/2095/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten am Merheimer Platz - Anfrage von GUT/Klimafreunde zur Sitzung am 25.01.2024 - AN/0103/2024**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

## **8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Umgestaltung Riehler Gürtel 2-4 "Riehler Plätzchen" - Antrag der SPD - AN/0039/2024**

Herr Müller begründet den Antrag.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion kommt man überein, die offizielle postalische Anschrift Riehler Gürtel 2-4 zu verwenden.

Herr Mayer erläutert, die Verwaltung habe die vorbereitenden Maßnahmen zum Abriss des Kiosks – Trennung der Versorgungsleitungen – bereits abgeschlossen. Wegen des Fachkräftemangels im Ingenieurbereich sei mit einem Abriss jedoch erst im III. oder IV. Quartal 2024 zu rechnen.

#### **Beschluss**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich das seit 2010 abgepollerte ehemalige Verbindungssträßchen zwischen dem Parkplatz und der Stammheimer Straße niveaugleich mit den Fußwegen auf beiden Seiten umzugestalten.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, kurzfristig einen Abriss des seit Jahren leerstehenden Büdchens am Riehler Gürtel 2-4 („Riehler Plätzchen“) herbeizuführen und dabei ggfs. auch zunächst selber in Vorleistung zu gehen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **8.1.2 Öffentlichkeitswirksame Fahrradpark-Anlage - Gemeinsamer Antrag von den Grünen, GUT und Klima Freunde - AN/0034/2024**

Herr Ertin begründet den Antrag damit, dass Fahrradparken ein wichtiges Thema für die Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr sei und weist darauf hin, dass auf einem Autoparkplatz 12 Fahrräder abgestellt werden könnten.

Herr Müller sieht die Notwendigkeit, mehr Fahrradparkplätze zu schaffen, nicht in allen Stadtteilen und führt als Beispiele Mauenheim, Longerich und Riehl an. Deswegen habe die SPD den vorliegenden Änderungsantrag gestellt.

Auch Herr Schmitz sieht die Notwendigkeit, mehr Fahrradparkplätze zu schaffen, den übergroßen roten Stahlrahmen in Form eines Autos lehnt er jedoch ab.

Frau Feuser ist der Ansicht, dass geradezu nach Gründen gesucht werde, um weitere

Fahrradparkplätze abzulehnen. Auch in den beispielhaft genannten Stadtteilen Mauenheim, Longerich und Riehl bestehe ein Bedarf. Der rote Stahlrahmen sei öffentlichkeitswirksam und notwendig.

Herr Spieß ergänzt, die Öffentlichkeit müsse darauf aufmerksam gemacht werden, wie viel Platz ein Auto brauche.

Frau Preuß ist der Ansicht, dass nicht nur der ruhende Autoverkehr, sondern auch der ruhende Fahrradverkehr störend ist. Auch hierfür müssten Lösungen gefunden werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in älteren Häusern keine Fahrradkeller vorhanden seien.

Herr Traud verweist auf die sieben vorhandenen Fahrradparkplätze Ecke Schiefersburger Weg/Reutlinger Straße. Diese würden nicht genutzt und die Fahrräder weiterhin „wild“ in der näheren Umgebung abgestellt.

Frau Preuß widerspricht der Bezirksbürgermeisterin und erklärt, dass alle jetzt stehenden Häuser einen Fahrradkeller besitzen müssten.

Anschließend wird zunächst über den Änderungsantrag der SPD abgestimmt, dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD angelehnt.

Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

In jedem Stadtteil von Nippes soll jeweils an einer prominenten Stelle mit viel Bedarf an Fahrradparken ein Pkw-Parkplatz umgewidmet werden und eine öffentlichkeitswirksame Fahrradabstellanlage aufgestellt werden, die darstellt, wie groß die Diskrepanz des Platzverbrauches beim Parken zwischen Fahrrädern und Autos ist. Ein mögliches Beispiel ist "Car Bike Port" der Firma Cyclehoop (siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**8.1.3 Baumscheiben und Gehweg „Am Botanischen Garten“ in Riehl  
- Antrag der SPD -  
AN/0041/2024**

Herr Meier begründet den Antrag und berichtet, dass der Antrag auf einer Initiative des Klimatreff Riehl basiere.

Frau Preuß findet die Idee ansprechend, sieht aber dahingehend Probleme, dass die Straße insbesondere von Menschen mit Rollator nicht mehr genutzt werden können bzw. diese die komplette Grünfläche umlaufen müssen.

Herr Meier hält dem entgegen, dass viele Einfahrten vorhanden seien, die genutzt werden könnten. Unabhängig davon sei die Situation für Rollatoren auch ohne Begrünung schwierig.

Frau Vogel würden den Antrag gerne dahingehend erweitern, dass in leere Baumscheiben Bäume gepflanzt werden sollen. Herr Meier zeigt sich hierfür offen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob unter Einhaltung der beschlossenen Gehwegbreite die Baumscheiben in der Straße „Am Botanischen Garten“ vergrößert werden können.
2. an welchen Stellen auch die Bereiche zwischen den Baumscheiben entsiegelt und begrünt werden können.

3. ob an der Kreuzung Am Botanischen Garten und Johannes-Müller-Str die Nebenanlage zusätzlich auch mit einer Sitzgelegenheit aufgewertet werden kann.
4. Die freien Baumscheiben sollen in diesem Zusammenhang kurzfristig mit Bäumen bepflanzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

#### **8.1.4 Instandsetzung Rad- und Gehweg entlang der Hochbahn in Niehl - Antrag der SPD - AN/0043/2024**

Herr Müller begründet den Antrag.

Nach einer kurzen Diskussion sagt Herr Mayer zu, Informationen bezüglich einer von der Verwaltung in Aussicht gestellten vorgezogenen Maßnahme sowie den aktuellen Zeitplan einzuholen. Der Tagesordnungspunkt wird daraufhin einstimmig vertagt.

#### **8.1.5 Nicht-Beantwortung von Anfragen - Gemeinsamer Antrag von Grünen, SPD, GUT/Klima Freunde, Linke, FDP - AN/0153/2024**

Herr Müller begründet den Antrag damit, dass die Bezirksvertretung stinksauer über das Verhalten der Verwaltung sei. Obwohl sowohl Herrn Beigeordneten Egerer als Frau Oberbürgermeisterin Reker bei ihren jeweiligen Besuchen das beharrliche Nichtbeantworten von Anfragen geschildert wurde, seien insbesondere die ältesten Anfragen weiterhin nicht beantwortet. Dieses sei keine Art des Umgangs miteinander.

Herr Frank erklärt die Stadtverwaltung verfüge über 20.000 Mitarbeiter, zurzeit seien 2.000 Stellen unbesetzt. Hieran sei nur der Fachkräftemangel schuld. Zudem sehe er ein Ungleichgewicht zwischen ehrenamtlich tätigen Politikern und Hauptamtlichen.

Herr Thelen erinnert in diesem Zusammenhang an den Beschluss der Bezirksvertretung zum Beschlusscontrolling. Die Bezirksvertretung müsse besser über den Sachstand der Beschlussumsetzung informiert werden.

Herr Schmitz erkennt zwar den Missstand, erinnert aber daran, dass die Bezirksvertretung Teil der Verwaltung sei. Eine persönliche Ansprache sei zielführender als dieser populistische Antrag.

Herr Müller gibt Herrn Schmitz bis zu einem gewissen Punkt recht. Die Nichtbeantwortung wird aber seit Monaten moniert und insbesondere Herr Beigeordneter Egerer und Frau Oberbürgermeisterin Reker seien informiert. Die Vorgeschichte rechtfertige den Unmut in Form dieses Antrags zu äußern.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert ergänzt an, sie würde sich häufig „selbst in der Verwaltung durchfragen“. Dieses sei nicht nötig, wenn Anfragen pünktlich beantwortet würden.

Herr Beckhaus verweist darauf, dass 20.000 Vollprofis wenig Unterstützung für ca. 250 Ehrenamtler leisten würden. Dieses führe zu Frust. Es liege aber am Landesgesetzgeber, dieses zu ändern.

Herr Ertin führt aus, die Anfragen seien ein hohes Gut, um Transparenz für den Bürger zu schaffen. Die politische Arbeit könne ohne Informationen nicht geleistet werden.

Herr Mayer kann den geäußerten Frust verstehen. Er erinnert aber an die Ausführungen von Frau Oberbürgermeisterin Reker. Der Fachkräftemangel mache sich insbesondere bei Ingenieuren bemerkbar. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass nicht jeder der 20.000 Mitarbeiter die von der Bezirksvertretung gestellten Fragen beantworten könne.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert hält dem entgegen, dass nur für die wenigsten der gestellten Fragen Ingenieurwissen notwendig sei.

Herr Thelen erinnert daran, dass die Politik Ziele setze und es Aufgabe der Verwaltung sei, zu prüfen, ob und diese umgesetzt werden können. Dieses funktioniere derzeit nicht.

### **Beschluss:**

1. Die BV Nippes missbilligt ausdrücklich das Verhalten der Verwaltung, die die Anfragen AN/0846/2022, AN/0452/2023, AN/462/2023 und AN/1104/2023 seit über einem halben Jahr, im Extremfall seit über 1,5 Jahren nicht beantwortet hat.
2. Die BV Nippes fordert die Verwaltung auf, spätestens bis zum 07.03.2024 (eine Woche vor der nächsten Sitzung der BV Nippes) die Antworten auf die o. g. Anfragen ins Ratsinformationssystem einzustellen.
3. Die BV Nippes fordert unabhängig von Ziffer 2 den für alle vier Anfragen zuständigen Beigeordneten auf, an der Sitzung der BV am 14.03.2024 teilzunehmen und zum Vorgang Stellung zu nehmen sowie darzustellen, wie künftig eine zeitnahe Beantwortung von Anfragen gewährleistet werden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Öffnung zweier Kundenzentren in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr - Antrag der Grünen - AN/0033/2024**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert begründet des Antrag.

Herr Schmitz sieht in einer Schließung der Kundenzentren zwischen Neujahr und Weihnachten eine Möglichkeit der Energieeinsparung. Er verweist ferner auf die personelle Situation, für eine Öffnung zwischen Neujahr und Weihnachten müsse Personal eingestellt werden. Auch halte er den Antrag vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Verwaltung für kontraproduktiv.

Herr Müller führt aus, die Nachfrage nach einer Öffnung der Kundenzentren zwischen den Feiertagen sei früher überschaubar gewesen. Er verweist auch auf den damit zusammenhängenden Aufgaben wie Kasse und Sicherheitsdienst.

Nach Ansicht von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert gebe es genug Mitarbeiter, die zwischen Weihnachten und Neujahr keinen Zwangsurlaub nehmen möchten. Insofern sehe sie kein Personalproblem.

Herr Dr. Ertin empfindet den Zwangsurlaub als lästig und glaubt, dass sich genügend Mitarbeiter finden würden, die den Dienst wahrnehmen. Als Staat könne man sich eine solche tote Zeit nicht leisten.

## **Beschluss:**

Der zuständige Ratsausschuss bzw. der Stadtrat wird aufgefordert, zu beschließen: Zwischen Weihnachten und Neujahr werden von diesem Jahr an, wie früher üblich, mindestens zwei der Kölner Bezirks-Kundenzentren geöffnet.

Dabei sollen Bezirksrathäuser mit einem Ausgabeautomaten (siehe Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 18. März 2021, [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?\\_\\_ktonr=318229](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?__ktonr=318229)) bevorzugt berücksichtigt werden.

Es empfiehlt sich, dass mindestens je ein Kundenzentrum pro Rheinseite geöffnet wird.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU beschlossen.

## **9. Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Errichtung eines offenen Bücherschranks auf der Platzfläche in der Naumannstraße 3558/2023**

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln auf der Platzfläche in der Naumannstraße - wie in der Anlage dargestellt - zu.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.1.2 Flächennutzung Johannes-Giesberts-Park 0117/2024**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert führt aus, dass sie und auch andere Mitglieder der Bezirksvertretung zahlreiche Mails von Nutzerinnen und Nutzern des Johannes-Giesberts-Parks bekommen habe, aus denen die sich widerstreitenden Interessen deutlich werden. Zu den teilweise erhobenen Vorwürfen stellt Sie folgendes fest:

- Frühere Beschlüsse der Bezirksvertretung können selbstverständlich von der Bezirksvertretung geändert werden.
- Die Verwaltungsvorlage ist nicht ungültig, nur, weil die Kleingärten nicht berücksichtigt sind.
- Dass es eine Frist für das Einreichen von Einwohnerfragen gibt, ist nicht ungerecht.
- Die Kleingärten östlich des Johannes-Giesberts-Parks sind langfristig vermietet, es erfolgt keine Umwandlung in Bauland.

Herr Hölzer erläutert anschließend die Verwaltungsvorlage und weist insbesondere darauf hin, dass die konkrete Lage und Größe der Hundefreilauffläche erst im Rahmen der Planung erarbeitet und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt

werde.

Herr Spieß betont, dass Mehrheitsbündnis begrüße die räumliche Trennung von Hundefreilauffläche und Spielplatz, möchte die Hundefreilauffläche aber größer gestalten als in der Verwaltungsvorlage vorgesehen. Er bittet daher um Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag.

Herr Hölzer gibt auf Nachfrage an, dass der Bolzplatz aufgrund einzuhaltender gesetzlicher Bestimmungen nur auf die jetzige Hundefreilauffläche verlegt werden könne.

Herr Schmitz befürchtet Lärmbelästigungen für die Anwohner des Clouth-Geländes und spricht sich für den alternativen Beschlussvorschlag aus.

Herr Meier begrüßt am Änderungsantrag, dass er viele Probleme und Interessen berücksichtige. Eine Durchquerung der Hundefreilauffläche sei aus seiner Sicht aber abzulehnen.

Frau Feuser befürwortet einen Dialog mit den Bürgern und möchte vermeiden, dass nur die Lautesten ihren Willen kriegen. Die Anzahl der bereits von der Bezirksbürgermeisterin angesprochenen Mails sei beklemmend gewesen. In Ihren Augen würden sich die Hundebesitzer gegen die berechtigten Interessen der Kinder und Jugendlichen stellen.

Frau Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass die im Änderungsantrag berücksichtigte Hundefreilauffläche doppelt so groß wie die in der Verwaltungsvorlage sei. Eine Trennung der verschiedenen Flächen hält sie für notwendig.

Herr Spieß ergänzt, die Neuordnung entspreche dem Bebauungsplan. Er verweist ferner auf einen Beschluss der Bezirksvertretung aus dem Jahre 2014, der mit dieser Verwaltungsvorlage umgesetzt werde. Die Hundewiese sei in der jetzigen Form daher nur ein Provisorium gewesen. Abschließend weist er darauf hin, dass der Basketballkorb ein Wunsch der Bevölkerung gewesen sei.

Auf Nachfragen von Herrn Urmeter und Herrn Beckhaus verweist Herr Hölzer bezgl. der Auswertung der Öffentlichkeitsbevölkerung auf eine gleichlautende Einwohnerfrage, die beantwortet sei. Den Änderungsantrag lehne er nicht ab, zu prüfen sei aber die Abgrenzung zwischen Bolzplatz und Hundefreilauffläche. Auch handele es sich beim Vorschlag der Verwaltung um eine Planung, die nur den Flächentausch berücksichtige. Die Größe der einzelnen Flächen – auch die der Hundefreilauffläche – sei noch nicht endgültig festgelegt.

Für Herrn Müller sei die Herbeiführung eines Interessenausgleichs originäre Aufgabe der Politik, die nicht jedem gefallen werde. Die Art der vor dieser Sitzung erfolgten Meinungsäußerung sei wenig hilfreich und er verweist auch auf Mails, die die Verwaltungsvorlage begrüßen würden. Einen Flächentausch und eine moderate Vergrößerung der Hundewiese finde er sinnvoll.

Herrn Meier sei durch die Einwohnerfragen erst bewusstgeworden, dass erhebliche Spielplatzflächen fehlen würden.

Frau Preuß weist darauf hin, dass es eine abgeschlossene Planung für den Spielplatz gebe.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert ruft dazu auf, im Dialog zu bleiben und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Wenn man sich von der Menge der Mails und dem unflätigen Inhalt beeindruckt lasse, hätte die Demokratie verloren.

Anschließend wird der Änderungsantrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen. Dann wird über die so geänderte Gesamtvorlage abgestimmt und es ergeht folgender

## **Beschluss:**

Dem vorliegende Antrag Nr. 0117/2024 wird zugestimmt mit folgenden Ergänzungen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planung den neuen Bereich "Hundewiese" in Richtung Westen (zum Clouth-Gelände hin) bis zum westlich liegenden Weg in Nord-Süd-Richtung zu verlängern und den Bereich "Hundewiese" zu vergrößern.

Die Nordseite des neuen Bereiches soll dabei mit niedrigem Buschwerk (Höhe bis ungefähr 1 oder 1,20 m) abgegrenzt werden.

Es gibt einen Weg, der in nördlicher Richtung dann mitten durch die neue Hundewiese bis zu den Schrebergärten in Nordosten verläuft.

Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Weg einen Vorschlag zu machen: entweder verbleibt er (dann läuft er weiterhin durch die Hundewiese) oder er wird um die Hundewiese in geeigneter Form herumgeführt

2. Es soll geprüft und - bei positivem Ergebnis umgesetzt - werden, ob ein (einzelner) Basketballkorb mit Ständer in unmittelbarer Nähe des neuen Spielplatzes aufgestellt werden kann, mit einem Bodenbelag, der nur geringe Fläche vereinnahmt und - analog dem Bodenbelag auf dem Spielplatz - wasserdurchlässig ist.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

### **9.1.3 Finanzielle Unterstützung der Nippeser Veedelsumzüge 2024 3686/2023**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 11.12.2023:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Karnevalsumzüge im Stadtbezirk Nippes wie folgt mit einem Zuschuss an den veranstaltenden Karnevalsverein zu unterstützen:

1. IG Niehler Karneval von 1964 e.V.:	1.730,98 EUR
2. K.G. Blau-Weiß Alt Lunke e.V.:	2.797,52 EUR
3. Karnevalsfreunde „Mauenheimer Muschle“ von 1959 e.V.:	958,76 EUR
4. Kath. Pfarrgemeinde St. Bernhard:	1.730,81 EUR
5. KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.:	11.269,61 EUR
6. Riehler Fastelovendsfründe e.V.:	1.512,32 EUR

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zurück in die Zukunft e.V. 4013/2023**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 05.01.2024:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Zurück in die Zukunft e.V. zur Durchführung eines Lichtfests auf dem Wilhelmplatz einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.815,- EUR zu gewähren.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an unisono e.V.  
0139/2024**

Herr Müller weist darauf hin, dass nur zwei Drittel der Veranstaltung in Nippes stattfinden und schlägt deswegen einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- EUR vor.

Eine volle Bezuschussung wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, unisono e.V. für das dioSONANZ-Programm 2024 einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den SKM Köln e.V.  
0140/2024**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KKG Nippeser Bürgerwehr 1903  
e.V. - 1  
0142/2024**

Herr Schlieper schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 5.750,-- EUR zu gewähren, weil dem Antragsteller schon ein hoher Betrag an Zuschüssen gewährt worden sei und unter TOP 9.1.8 auch noch über einen weiteren Antrag zu befinden sei.

Herr Müller weist darauf hin, dass die dem Antragsteller bewilligten Zuschüsse für die Sicherheit des Veedelszuges nicht mit diesen vergleichbar seien.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert führt aus, dass die Förderung des Straßenkarnevals im Vordergrund stehen sollte. Die Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Wilhelmplatz sei die zentrale Veranstaltung im Bezirk und solle auch gefördert werden, allerdings nicht in dieser Höhe.

Frau Wicharz gibt zu bedenken, dass der Karneval in den Veedeln gefördert werden sollte und versteht die Kürzung nicht.

Für Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert wird hier unterstützt und nicht gekürzt. In Anbetracht der Gesamtsumme der bezirksorientierten Mittel könne aber nicht der volle Betrag gewährt werden.

Ein Zuschuss in Höhe von 9.750,-- EUR wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. zur Durchführung der 64. Nippeser Straßensitzung auf dem Wilhelmplatz einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 5.750,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. - 2  
0143/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. zur Durchführung einer Kindersitzung im Altenberger Hof einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.600,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Bernd Knorreck  
0144/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Herrn Bernd Knorreck zur Durchführung einer Feier zum zehnjährigen Bestehen von WiLo einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 550,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V.  
0165/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Zug um Zug e.V. zur Durchführung der Programmreihe „Kurzfilm im Veedel“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.686,80 EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Wipe a tear e.V.  
0166/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Wipe a tear e.V. zur Durchführung eines Einstiegscomputerkurses für Frauen aus dem Sozialraum Nippes einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.155,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln  
0171/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln zur Durchführung der Lesung „Nils von Tod und Wut. Und Mut“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 760,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Bürgerverein Bilderstöckchen e.V.  
0178/2024**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Bürgerverein Bilderstöckchen zur Durchführung eines Nachbarschaftsfests im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 400,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen. Herr Traud und Herr Hanna haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den die Theatergruppe Ost.Brise  
0412/2024**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert möchte die Entscheidung in Anbetracht des verfristeten Eingangs des Antrags vertagen.

Frau Feuser möchte den Zuschuss in Anbetracht der derzeit stattfindenden Angriffe auf die Demokratie gewähren, äußert aber die Bitte, dass sich der Antragsteller in Zukunft an die Antragsfristen hält.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert lehnt eine formale Bevorzugung von bestimmten Antragstellern ab.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Theatergruppe Ost.Brise zur Durchführung des Theaterprojekts „Respekt, Toleranz und Solidarität“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.000,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert einstimmig beschlossen.

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Höhenentwicklungskonzept für die Innere Stadt Köln hier: Beschluss von Grundsätzen für die Entwicklung des Räumlichen Plans 3276/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die formulierten **Grundsätze** (gemäß Anlage 2, Kap. 2) als Grundlage **für die Entwicklung des Räumlichen Plans**.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Entwurf zum Räumlichen Plan (gemäß Anlage 2, Kap. 3) sowie die Prozessgestaltung (gemäß Anlage 2, Kap. 4) zur Erarbeitung des Räumlichen Plans für das Höhenentwicklungskonzept zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Linken einstimmig beschlossen.

### **9.2.2 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Sebastianstraße bis Haus Nr. 120 bzw. 127 einschließlich in Köln-Niehl 4010/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Feldgärtenstraße von Sebastianstraße bis Haus Nr. 120 bzw. 127 einschließlich in Köln-Niehl in der als Anlage 4 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der SPD einstimmig beschlossen.

### **9.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer 3-zügigen Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln, bei gleichzeitiger Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, 50672 Köln, durch Auflösung des Teilstandorts Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl, und Zügigkeitsreduzierung auf 2 Züge 3205/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung einer Grundschule am Standort Friedrich-Karl-Straße 64, 50737 Köln-Nippes zum Schuljahr 2025/26 gemäß § 81

- Abs. 2 Schulgesetz NRW. Die Kapazität der neuen Grundschule wird auf 3 Züge festgelegt. Die neue Grundschule soll gemäß § 9 Abs. 2 Schulgesetz NRW als offene Ganztagschule geführt werden.
2. Der Rat der Stadt Köln wünscht, dass an der neuen Grundschule Gemeinsames Lernen eingerichtet wird und erteilt der Schulaufsichtsbehörde bereits mit diesem Beschluss die Zustimmung gemäß § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW.
  3. Der Rat der Stadt Köln beschließt gleichzeitig, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde zu Punkt 1, den Teilstandort der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße 20, 50672 Köln-Neustadt/Nord am Standort Stammheimer Straße 101, 50735 Köln-Riehl gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW aufzulösen.
  4. Der Rat der Stadt Köln beschließt in Konsequenz gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Änderung der Zügigkeit der Montessori-Schule, GGS Gilbachstraße 20, 50672 Köln-Neustadt/Nord von derzeit 4 Zügen auf 2 Züge zu reduzieren. Die Montessori-Grundschule wird zukünftig ausschließlich am Standort Gilbachstraße 20 geführt.
  5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung die erforderlichen Anträge gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Errichtung der neuen Grundschule und zur Änderung der Montessori-Grundschule, GGS Gilbachstraße, zu stellen.
  6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.4 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors\* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit 3 Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Nippes 4174/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten zur Abdeckung des Schul- und Vereinssportes in Nippes ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in Nippes in einem maximalen Entfernungsradius von 800 Metern um den Interim-Schulstandort Bürgerpark Nord zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung von mindestens drei Sportübungseinheiten geeignet sein.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Fertigstellung der Sporthalle soll diese einschließlich Grundstück vom Investor beziehungsweise von der Investorin entweder gekauft oder langfristig angemietet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche einer Investorin oder eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Nippes - hier: Ersatz der Vorlage 0604/2023 0604/2023/1**

Die Mehrheit in der Bezirksvertretung Nippes teilt die Ansicht der Verwaltung, dass der Bedarf an Gesamtschulplätzen rückläufig sei, nicht. Sie begrüßt, dass der Schulausschuss die Verwaltungsvorlage abgelehnt hat.

Herr Müller schlägt vor, dem Beschluss des Schulausschusses – angepasst auf die Belange der Bezirksvertretung Nippes – zu folgen und sinngemäß zu beschließen.

Darüber hinaus regt Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert an, die drei Punkte, die die BV Nippes am 04.05.2023 der Verwaltungsvorlage hinzugefügt hat, der besseren Verständlichkeit wegen im heutigen Beschluss erneut aufzuführen.

Dieser Vorschlag der Bezirksbürgermeisterin wird mit bei Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen und es ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Ratsbeschluss 0604/2023 vom 16.05.2023 soll nicht aufgehoben und ersetzt werden. Die Bezirksvertretung Nippes hält an ihrer ursprünglichen Beschlussempfehlung vom 04.05.2023 fest:

1. Der Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 02.02.2023, AN/0240/2023, <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=917047&type=do> , in welchem in einem ersten Schritt die Umwandlung (ggfs. auch mit Erweiterungsbauten) der bestehenden Hauptschule bzw. einer der beiden bestehenden Realschulen im Stadtbezirk geprüft werden, soll, bleibt unberührt.
2. Der Beschluss zur 200. Änderung des Flächennutzungsplans für eine Schule auf dem Gelände der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche an der Schmiedegasse/Merheimer Straße 3589/2018 vom 06.12.2018 <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=687528&type=do> mit [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0053.asp?\\_kvonr=80876](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0053.asp?_kvonr=80876) einschließlich des Beschlusses der BV Nippes vom 28.03.2019 AN/0312/2019 (CDU) [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0053.asp?\\_kvonr=86210](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0053.asp?_kvonr=86210) bleibt unberührt.
3. Als zusätzliches, aber nicht ausschließendes "K.O.-Kriterium" soll bei der Investorensuche der Aspekt berücksichtigt werden, dass in der Schule (bzw. bei der "2 mal 4-Lösung" einer der Schulen) ein Lehrschwimmbecken installiert werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert erinnert an den am 06. Februar stattfindenden Tollitätenempfang.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Lachemer Weg 11, 50737 Köln-Longe- rich - Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 I Nr. 2 KomHVO i. V. m. § 12 der Haushaltssatzung 3283/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote – Rückblick „Köle aktiv“ 2023 und Ausblick 2024  
3803/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Aktionsplan Klimaschutz  
4000/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Grundwasserschäden durch Gaswerksrückstände in Nippes  
Hier: Mündliche Anfrage von Frau Wicharz für die Fraktion der SPD in  
der Bezirksvertretung 5 (Nippes) am 30.11.2023 zur Mitteilung 3493/2023  
4052/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 40. Bericht zur Situation Geflüchteter in Köln  
4165/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Sachstand und Anliegerführungen  
4068/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier - Auswertung der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung  
0093/2024**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**10.2.8 Sachstandsinformation zur Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl  
0127/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Beteiligungskonzept "HEY Nippes-Check mit uns dein Veedel!"  
0300/2024**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Dr. Siebert  
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)